

OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.

Entdecken Sie
Ihre neuen Seiten!

Testen Sie das neue GrenzEcho.
Mehr unter www.grenzecho.net

Winterturnier: Minigolfklub Eupen

Von Jahr zu Jahr immer beliebter

• KETTENIS

Am Wochenende 16.-17. Januar, fand in der Ketteniser Sporthalle das Internationale Indoorturnier des Minigolfklub Eupen (MGC Eupen) statt.

Neben Spielern aus Belgien und sechs Vertretern aus Luxemburg, kamen über 100 Spieler aus dem benachbarten Deutschland. Auf den verkürzten Bahnen (± Maßstab 1:2) fielen in diesem Jahr über 30 Traumrunden von 18 (auf 18 Bahnen).

Beste Einzelspieler war Sebastian Kube aus Dormagen-Brechten, der sich mit einem Ergebnis von 94 Schlägen für fünf Runden (18,8 Schnitt) im Stechen gegen den Eupener Carsten Mertens vom SSC Halver durchsetzen konnte.

Beste Spieler des MGC Eupen war René Hemgesberg, mit sehr guten 103 Schlägen. Bei den Mannschaften gewann die erste Vertretung aus Hardenberg, die sich aus vier belgischen Spitzenspielern zusammensetzte (u.a. dem Kettenis Pascal Hansen).

Herren:

1. Sebastian Kube (Dormagen-Brechten) 94 Schläge/5 Runden; 2. Carsten Mertens (SS Halver) 94; 3. Sebastian Heine (Dormagen-Brechten) 96;... 13. René Hemgesberg (MGC Eupen) 103

Damen:

1. Melanie Wilfroth (Balt-

rum) 97 Schläge/5 Runden; 2. Antje Kankbrenner (Bad Salzuffeln) 106; 3. Nicole Mühling (Balturm) 115;... 5. Joy Hansen (MGC Eupen) 123

Senioren 1:

1. Sebastian Schrobiltgen (BGS Hardenberg) 98 Schläge/5 Runden; 2. Frank Exner (Bergisch Land) 98; 3. Michael Kampmann (Bad Salzuffeln) 99;... 17. Roland Tings (MGC Eupen) 109; 21. Detlef Wagner (MGC Eupen) 119; 23. Pierre Lacroix (MGC Eupen) 131

Senioren 2:

1. Jacques Libert (MGC Esneux) 102 Schläge/5 Runden; 2. Lino Ottaviani (MGC Esneux) 102; 3. Uli Riesenbeck (KGC Mönchengladbach) 102;... 5. Erwin Hansen (MGC Eupen) 103

Seniorinnen 1:

1. Catherine Massem (MGC Malonne) 106 Schläge/5 Runden; 2. Angela Morgenstern (BGS Hardenberg) 109; 3. Karin Exner (Bergisch Land) 109;... 7. Lucie Betsch (MGC Eupen) 116

Junioren:

1. Patrick Schreiter (BGS Hardenberg) 111 Schläge/5 Runden; 2. Justin Hildebrandt (BGS Hardenberg) 115; 3. Timo Lang (Bad Godesberg) 117

Mannschaften:

1. BGS Hardenberger Pötter I 398 Schläge/20 Runden; 2. Bergisch Land 409; 3. BGS Hardenberg Pötter II 427;... 6. MGC Eupen 438

Karneval: Prinz Adolf, Bauer Walter und Jungfrau Werner regieren über närrische Senioren Dreigestirn im Raerener Marienheim

• RAAREN

Mit tosendem Applaus des vollbesetzten Sonnengartens des Marienheims, zogen die Raerener Tollitäten samt Gefolge in das Seniorenheim ein.

Der Sonnengarten, der wie jedes Jahr von den ehrenamtlichen Helfern vorher liebevoll und wunderschön geschmückt wurde, bot eine Kulisse, die ihresgleichen sucht. Die buntkostümierten Heimbewohner folgten einer Sitzung, die von Kuratoriumsmitglied Ignace Hardt moderiert und von den Dorfmusikanten musikalisch untermauert wurde.

Im Mittelpunkt stand an diesem Nachmittag allerdings die diesjährige Proklamation des Marienheimer Dreigestirns, Prinz Adolf (Vonhoff), Bauer Walter (Maessen) und Jungfrau Werner (Mennicken), alles echte Rörenre Jonge.

Viele Tanzgruppen, Raerener Traditionsvereine, wie zum Beispiel TSG Blau-Weiß Raaren, De Blömcher, KG Lustige Elf, und Karnevalspolizei führten ihre Präsentationen und Darbietungen vor. Die Dorfmusikanten aus Raaren sorgten für Tuschs, Hymnen und Einmarschmusik. Die Aurbachtaler aus Neudorf ga-



Erstmals regiert mit Prinz Adolf, Bauer Walter und Jungfrau Werner ein Dreigestirn über das närrische Raerener Marienheim.
Foto: privat

ben dem neuen Dreigestirn ebenfalls ein Ehrenständchen.

Prinzessin Anja I. mit ihren Pagen Stephanie und Vanessa sowie Kinderprinz Kilian I. mit Larissa und Lena rockten den Saal mit ihren Tanzdarbietungen und Gesängen.

Mit Puffele wurde der Hun-

ger gestillt. Viele Ehrenamtliche waren wie immer im vollen Einsatz, die Bewohner zu betreuen und Gäste zu bedienen.

Zu guter Letzt stattete die KG „Ocher Storm“ aus Aachen dem Marienheim, wie schon viele Jahre zuvor, einen Be-

such ab, um den Senioren und Besuchern seine Gardetänze und einen Showtanz von „1001 Nacht“ zu präsentieren.

Es war ein gelungener Nachmittag, bunt, laut und fröhlich, so wie das im Karneval sein muss. Roore und Marienheim „Alaaf“. (VK)

Eindringlich: Autorenlesung & Klimaforscher am Robert-Schuman-Institut (RSI) Eupen Immer noch hochaktuell und fesselnd

• EUPEN

Drei Jugendliche, drei Schicksale. Sie kennen sich nicht, aber sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Selbstmord.

In einem Internetforum verabreden sich Sammy, Nidal und Marie, um gemeinsam zu sterben – ohne allerdings zu ahnen, dass sie beobachtet werden. Joshua ist heimlicher Mitleser des Chats und versucht, das Ereignis zu verhindern.

Tatsächlich gelingt es ihm, die Identität, die hinter den Nicknames steckt, herauszufinden. Doch als er zum vereinbarten Treffpunkt kommt, ist es für einige schon zu spät...

Spannend und eindringlich zeichnet Tobias Elsässer in diesem Episodenroman vier Schicksale zwischen Verzweiflung, Hoffnung und Neuanfang. So die Kurzfassung der Geschichte „Für Niemand“, erschienen 2011, noch immer

hochaktuell und fesselnd.

Was veranlasst eine Schule Autorenlesungen durchzuführen?

Die Schule ist der perfekte Ort für Begegnungen zwischen einem Autor, seinen Büchern und jungen Lesern. Autorenlesungen sind ein wirksames Mittel der Leseförderung, denn sie machen den Zugang zur Literatur zum Erlebnis, haben prägende Wirkung und sind vor allem wichtig für den Erhalt der Lesekompetenz.

Darüber sind sich alle Sprachenlehrer am RSI einig.

Schullektüre muss nicht immer trocken und langweilig sein, schon gar nicht wenn man ganz persönlich mit dem Autor über sein Buch sprechen kann. Das können die Schüler der Unterstufe bestätigen, die den Autor Tobias Elsässer in der vergangenen Woche persönlich und in ungezwungener Atmosphäre kennenler-

nen durften. Eine gelungene Aktivität der Mediothek, die Lehrer, wie Schüler begeisterte. Am Robert-Schuman-Institut ist die nachhaltige Entwicklung seit Langem ein wichtiges Thema das bekanntlich bei der UN-Klimakonferenz in Paris angesprochen wurde und an der ein Vertreter des RSI teilnehmen durfte.

Die Schule sieht sich in der Verantwortung und empfindet daher Alexander Mangold, Wissenschaftler, Klimaforscher und Experte des Königlichen Meteorologischen Instituts, im Rahmen des GLOBE-Programms.

Klimaforscher zu Gast

Seine Botschaft: „Wir überlassen euch Jugendlichen eine bedrohte Erde, mit der Auflage

eine neue Form zu finden, unseren Planeten zu bewohnen“.

Während zwei Tagen erhielten die Schüler eine Einführung in Sachen „Klimawandel“ und Zusammenhänge zum Konsumverhalten, der Flüchtlingsproblematik, den Konflikten, die die Menschheit rund um die Ressourcen wie Gas, Erdöl,...entzweien.

Der Experte, die Fachlehrerin Marie-Rose Faymonville und Angélique Emonts, Verantwortliche im Ministerium für das GLOBE-Programm, haben durch die Veranstaltung den Grundstein für Projekte gelegt, die mit jedem Jahr durch neue Initiativen verwirklichen werden.

In den nächsten Monaten wird somit die neu erworbene Wetterstation im Rahmen der Unterrichte dazu dienen, die Entwicklung des Wetters und des Klimas zu beobachten und für die Schüler greifbarer zu machen.

HIER WÜRDEN SICH IHRE WERBUNG WOHLFÜHLEN.

Info unter:
087/59 13 12

GRENZECHO

VERANSTALTUNG GESUCHT?

Infos & Tickets unter:
Tel. 087/59 13 00 oder tickets@grenzecho.be

GRENZECHO
ticketshop

mein Verein

Gibt es Neuigkeiten?

Schreiben Sie uns an redaktion@grenzecho.net

Diese Seite ist Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Region vorbehalten. Wir veröffentlichen Ihre Texte bis zu einem Umfang von maximal 1.800 Anschlägen.



Am Eupener Robert-Schuman-Institut fand kürzlich eine Autorenlesung sowie der Vortrag eines Klimaforschers statt.
Foto: privat